

Aktion 4000 – Gemeindenahes Beschäftigungsprogramm

Mit Hilfe dieses Beschäftigungsprogramms für das Jahr 2009 und 2010 sollen durch Nutzung gemeindenaher Beschäftigungsmöglichkeiten Langzeitbeschäftigungslose, von Langzeitbeschäftigungslosigkeit bedrohte Arbeitslose und SozialhilfebezieherInnen in Beschäftigung gebracht werden.

Wer?

- Langzeitbeschäftigungslose
- VollsozialhilfebezieherInnen
- Von Langzeitbeschäftigungslosigkeit bedrohte Arbeitslose (insbesondere wegen gesundheitlichen Einschränkungen, Alter, Betreuungspflichten, und dgl.)

Was?

Förderbar sind Beschäftigungen bei gemeindenahen Einrichtungen.

Die Beschäftigung erfolgt ausschließlich mittels Überlassung durch die gemeinnützige Arbeitskräfteüberlassungs GmbH Flexwork.

Der Abschluss des Dienstvertrages und die Wahrnehmung der Dienstgeberfunktionen erfolgt durch Flexwork.

Dauer der Förderung

Die Dauer der Förderung ist für

- Langzeitbeschäftigungslose und VollsozialhilfebezieherInnen auf **maximal 1 Jahr** begrenzt.
- Für von Langzeitbeschäftigungslosigkeit bedrohte Personen **bis zu 6 Monate**.

Wie viel

Das AMS Wien übernimmt an Förderung 2/3 der Personalkosten (Bruttoentgelt und 50% für die Lohnnebenkosten).

Das restliche Drittel muss vom jeweiligen Geschäftsbereich getragen werden.

Förderbare Tätigkeiten:

Alle öffentlichen und gemeinnützigen Tätigkeiten wie:

Ortsbildpflege, Landschaftspflege, Denkmalpflege, Umweltschutz, Kinderbetreuung, Seniorenbetreuung, Volksbildung, Gesundheitspflege, Sport, Kunst und Kultur.

Wo?

Die Abwicklung erfolgt durch das zuständige Service für Unternehmen des AMS Wien.

Das AMS wählt im Zuge einer Personalvorauswahl eine geeignete Arbeitskraft für den bekannt gegebenen Arbeitsplatz aus.

Die Überlassung an die Einrichtung erfolgt darauf hin über die FLEXWORK Gemeinnützige Arbeitskräfteüberlassung GmbH.

AMS Wien: (01) 87871-0